

Zum Geburtstag ein Bezirkstitel

Darmstädter Echo
vom 26.01.2016
Wolfgang Boltz

TENNIS Zu den überlegenen Finalsiegern bei den Meisterschaften in Weiterstadt gehört auch TCB-Talent Gina Feistel

VON WOLFGANG BOLTZ

WEITERSTADT. Bei den Jugendmeisterschaften des Tennisbezirks Darmstadt (TBD) in der Halle der SG Weiterstadt blieb zwar das Meldeergebnis hinter den Erwartungen zurück, doch die Bezirksbesten warteten mit guten Leistungen auf.

Auch wenn Ursula Buck-Pfadler (Gräfenhausen) zusammen mit Silke Grüning-Schuchter (Bischofsheim) umsichtig die fünf Meisterschaftstage in Weiterstadt leitete, fiel ein Novum in die junge Amtszeit der Jugendwartin. Das betraf die beiden Entscheidungen in der Altersklasse U18. Die Ergebnisse waren klar wie nie zuvor und wiesen deutliche Leistungsunterschiede auf. So steigerte sich der Alsbacher Bradley Eidenmüller (TC Lorsch) im Endspiel der ungesetzten Junioren gegen Davor Andric (TuS Griesheim) zum 6:0, 6:0. Im Halbfinale hatte sich der U16-Meister des Vorjahres erst im Tiebreak gegen den an eins gesetzten Tim Becker (RW Groß-Gerau) durchgesetzt. Der Kroatie Andric überraschte im Halbfinale mit einem 1:6, 6:0, 10:7 über den vorjährigen Vizemeister Joel Rup (TC Bad König).

Die Konkurrenz der Juniorinnen U18 hätte ganz im Zeichen von Celina Kortüm stehen sollen. Die Bundesligaspielerin des TC Lorsch hatte bereits vor zwei Jahren bei den Damen ganz oben gestanden und führte die Setzliste an. Doch ihre Titelan-



Hallen-Bezirksmeisterin in der Altersklasse U14 wurde in Weiterstadt Gina Feistel vom TCB Darmstadt.

FOTO: PETER HENRICH

sprüche endeten im Viertelfinale, wo sie gegen Elena Trumpfheller (TC Gräfenhausen) in der Anfangsphase umknickte und aufgeben musste. Ihre Rolle übernahm Viviane Kitzing (TC Biblis), die bei den Damen schon zweimal Bezirksmeisterin war. Im Halbfinale wehrte sie den Ansturm von Freiluftmeisterin Alina Neupert (TC Gräfenhausen) ab, die nach dem 1:6, 5:7 bekannte: „Auch wenn ich gegen Ende besser ins Spiel kam, enttäuscht bin ich nicht. Viviane war einfach besser.“ Noch deutlicher war die Überlegenheit der neuen Meisterin im Endspiel, das sie 6:1, 6:0 gegen

Elena Trumpfheller gewann. Im Sommer bestritten mit Ivonne Juric und Emma Fischer zwei Verbandsligaspielerinnen von TC Gräfenhausen das Finale der U16. Ivonne Juric wiederholte jetzt in der Weiterstädter Halle gegen ihre Mannschaftskameradin den Erfolg mit einem 6:2, 6:1. Emma Fischer hatte im Halbfinale mit einem 6:3, 7:5 gegen die an zwei gesetzte Lisa Schulz (TC Seeheim) überrascht.

In der U14 setzte sich mit Sanid Brdar (TC Seeheim) der Titelverteidiger durch und Gina Feistel (TCB Darmstadt) feierte einen gelungenen Einstand bei

der U14, nachdem sie in den Vorjahren die U12 dominiert hatte. Der selbstkritische Brdar war weniger von seinem erneuten Erfolg gegen den Dauerrivalen überrascht, aber von der Höhe des Sieges über Matteo Feggi (TC Groß-Zimmern). Dabei schrieb er das 6:1, 6:1 nicht so sehr der eigenen Form zu: „Ich habe deshalb so klar gewonnen, weil Matteo weit von jenem Tennis entfernt blieb, das er auf dem Weg ins Finale geboten hatte“, bekannte der in all seinen Spielen überlegene Seeheimer.

Gina Feistel war zusätzlich motiviert. Als Zwölfjährige startete das Bessunger Talent gegen

Lola Stilip (TC Lorsch) ins Endspiel. Einen Tag vor ihrem 13. Geburtstag wollte sie sich unbedingt mit dem Titel beschenken. Mit dem 6:0, 6:3 ging die Rechnung mühelos auf, nachdem sie vorher mit ihrer besten Leistung die an eins gesetzte Milana Gajlovic (TC Seeheim) bezwungen hatte.

Auch wenn sie das Meldeergebnis enttäuschte, sieht Jugendwartin Ursula Buck-Pfadler den Nachwuchs des TBD weiter im Aufwind. Sie fährt deshalb auch zuversichtlich zu den in dieser Woche stattfindenden hessischen Jugendmeisterschaften in Offenbach.